

VG feiert ihr 50-jähriges Bestehen vielfältig

Sternwanderung, Bürgerfest und mehr geplant – Gründung 1972 mit Stadt und zunächst 32 Orten

■ **Nastätten.** Im Jahr 1972 wurde im Zuge der damaligen Verwaltungsreform die Verbandsgemeinde (VG) Nastätten gebildet. Es handelt sich um einen Zusammenschluss der Stadt Nastätten mit zunächst 32, heute 31 weiteren Orten im Blauen Ländchen. Nach fünf Jahrzehnten soll das Jubiläum nun vielfältig gefeiert werden.

„In den 50 Jahren ihrer Geschichte hat sich die Verbandsgemeinde prächtig entwickelt“, schreibt die Verbandsgemeindeverwaltung in einem Presstext. Das Blaue Ländchen sei ein beliebter Ort zum Leben und Wohlfühlen. Gleichzeitig sei die Verbandsgemeinde auch ein attraktiver Firmen- und Gewerbestandort mit Handel-, Dienstleistungen, vielen mittelständigen Betrieben und zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und darüber hinaus geworden.

Bürgermeister Jens Güllering hat nun gemeinsam mit den Beigeordneten und einem Vertreter aus der Runde der Stadt- und Ortsbürgermeister sowie der Verwaltung einige Ideen des Jubiläumsprogramms vorgestellt. „Das 50-jährige Jubiläum und die tolle Entwicklung sind Grund genug für verschiedene Aktionen und Feste in diesem Jahr“, heißt es seitens der Planungsgruppe unisono. „Bei allen Überlegungen haben und wollen wir uns leiten lassen von der Tatsache, dass die Verbandsgemeinde keine alleinstehende Instanz ist, sondern die Summe aller Gemeinden und der Stadt Nastätten mit den Bürgerinnen und Bürgern diese Einheit bildet“, erläutert Bürgermeister Jens Güllering.

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten ist für Sonntag, 31. Juli, geplant. Für diesen Tag ist die Bevölkerung des Blauen Ländchens zu einer Sternwanderung oder einer Sternfahrt eingeladen. Von fe-



Vom Verwaltungsgebäude in der Stadt Nastätten aus werden die Geschicke der Verbandsgemeinde gelenkt, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen mit Festen und anderen Veranstaltungen feiern will.

Foto: Angela Michel/Verbandsgemeinde Nastätten

sten Punkten in der gesamten Verbandsgemeinde machen sich Gruppen zu Fuß oder mit dem Fahrrad sternförmig auf den Weg nach Bogel. Dort findet dann in und um die Gemeindehalle ein großes Bürger- und Familienfest statt. Details werden in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Als weiteres zentrales Element soll der Festzug anlässlich des Nastätter Oktobermarktes unter dem Motto „1972 – 2022 – Wir alle feiern, das ist klar: Verbandsgemeinde – 50 Jahre“ stattfinden. Der Zug findet am Freitag, 21. Oktober, ab 19 Uhr als Abendumzug statt. Gruppen und Gemeinden aus dem gesamten Blauen Ländchen sind aufgerufen, sich mit ei-

nem Wagen, einer Fußgruppe oder einer anderen kreativen Idee in diesen Zug einzubringen. Meldungen hierzu werden per E-Mail an die Adresse 50Jahre@vg-nastatten.de entgegengenommen.

Im Herbst oder Winter wird es

13 000

Einwohner zählte die Verbandsgemeinde Nastätten in etwa bei ihrer Gründung im Jahr 1972. Seitdem ist die Bevölkerung gewachsen. Heute leben mehr als 16 600 Menschen in der Stadt Nastätten und den 31 Ortsgemeinden. *crz*

nach Angaben der Steuergruppe dann noch ein Konzert anlässlich des Jubiläums geben. Erste Kontakte zu Orchestern seien geknüpft. Auch dazu sollen Details und ein Termin noch veröffentlicht werden.

Zum Jahresende soll eine Ausstellung zum Thema „50 Jahre Verbandsgemeinde“ stattfinden. Hierzu können Fotos und Dokumente aus den vergangenen 50 Jahren an die Verbandsgemeinde Nastätten gegeben werden. Neben der Ausstellung wird aus den eingereichten Materialien auch ein Kalender für das Jahr 2023 entwickelt und rechtzeitig herausgegeben (siehe nebenstehenden Bericht).

Neben all diesen Aktionen und Veranstaltungen können Gemeinden und Vereine in der VG ebenfalls ihre Veranstaltungen unter das Motto 50 Jahre Verbandsgemeinde stellen und beispielsweise mit einem gemeinsamen Logo werben. Über Meldungen, so heißt es aus dem Nastätter VG-Rathaus, würde sich die Verbandsgemeinde freuen.

„Wir freuen uns, ein buntes und dem Anlass entsprechendes Programm mit verschiedenen Höhepunkten im Jahr 2022 anbieten zu können“, teilt Bürgermeister Jens Güllering mit. „Dabei sollen die Lebensfreude und die Lebensqualität des Blauen Ländchens spürbar werden.“ *red*

Jubiläum: Fotos und Co. gesucht

Kalender soll erscheinen

■ **VG Nastätten.** Die Verbandsgemeinde Nastätten feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Wie die VG-Verwaltung mitteilt, wird es aus diesem Anlass im Sommer und in der zweiten Jahreshälfte noch die eine oder andere Veranstaltung und Aktion im Blauen Ländchen geben.

Für den Herbst plant die Verbandsgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Regionalmuseum „Leben und Arbeiten“ eine Ausstellung zur 50-jährigen Geschichte der Gebietskörperschaft. Ebenso wird für das kommende Jahr ein Kalender herausgeben. Sowohl im Kalender als auch bei der Ausstellung sollen möglichst viele Fotos, zeitgeschichtliche Dokumente und auch Gegenstände zu sehen sein, die die Geschichte der Verbandsgemeinde Nastätten mit ihren ursprünglich 33 und heute 32 Gemeinden und die Entwicklung des Blauen Ländchens zeigen. Zu sehen sein soll alles, was sich auf die Zeit zwischen 1972 und 2022 bezieht und mit der Verbandsgemeinde, der Stadt und den Gemeinden und ihren Menschen in Verbindung steht. Bauliche Entwicklungen können dabei ebenso interessant sein wie große Feste oder Personen, die das Blaue Ländchen geprägt haben. Der Fantasie ist hier keine Grenze gesetzt.

Interessante Fotos und Dokumente kann man im Original, als gute Kopie oder digital bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten, Rita Rehbein, Zimmer 108, E-Mail 50Jahre@vg-nastatten.de einreichen. Für den Fall, dass es Rückfragen gibt, sollten die Einsender ihre Kontaktdaten angeben. „Ebenso wäre es schön, wenn Datum, Ort und Anlass des Fotos oder Dokuments genannt würden“, betont die VG-Verwaltung. „Selbstverständlich werden alle Dokumente wieder zurückgegeben. Mit der Einreichung wird das Einverständnis zur Nutzung und Veröffentlichung erteilt.“ *red*

Momentaufnahme

600 Bikes und tote Hose in Bad Ems

Eine Menge Biker waren am Fronleichnamstag in Bad Ems unterwegs. Im Rahmen der Welterber-Rundfahrt anlässlich des Harley-Davidson-Treffens in Rüdeshheim, eines der größten Events dieser Art in Europa, cruisten wohl an die 600 Maschinen unter anderem durchs Mittelrheintal bis nach Bad Ems, wo sie haltmachten. Berny Abt, der die Bike-Touristen nicht zum ersten Mal nach Bad Ems gelotst hatte, ist sauer. Denn: „Die Stadt war nicht vorbereitet.“ Weder habe die Gastronomie Bescheid gewusst, die sich entsprechend mit mehr Personal hätte für den Ansturm rüsten können, noch habe die Touristik reagiert. Es habe im Vorfeld von deren Seite keinerlei Werbung für den Aufenthalt der schicken, teuren Motorräder gegeben, die für jeden Motorenfan ein Blickfang seien. „Hier hat die Stadt eine Riesenchance verpasst“, sagt Abt im RLZ-Gespräch. „Die Teilnehmer waren entsetzt von der Stadt.“

Ganz so drastisch sieht der Veranstalter der Tour, Bernhard Jung, die Sache nicht. „Es war keine Katastrophe, aber man hätte durchaus mehr daraus machen können.“ In anderen Zielorten werde die Truppe zum Beispiel durch einen Vertreter der Stadt am Mikro begrüßt oder es spiele eine Kapelle oder Ähnliches. Das sei alles kein Muss, aber so bleibe ein Ort schon mal eher in guter Erinnerung. Biker kommen ja bekanntlich viel rum – und wo man einen guten Eindruck hatte, komme



Michaela Cetto zum Ziel der Welterbe-Tour in Bad Ems

man gern auch mal wieder, zumal der Aufenthalt am Zielort in der Regel nur etwa eine bis anderthalb Stunden betrage (in Bad Ems zogen die Biker nach weniger als einer Stunde davon). Die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt sei sehr gut gelaufen, betont Jung. Und eine weitere Teilnehmerin der Tour, die das Gespräch zufällig mithört, äußert sich begeistert von Bad Ems: „Es war ganz wunderbar!“

Stadtbürgermeister Oliver Krügel erklärt dazu auf RLZ-Anfrage: „Wir hätten gern Werbung für das Event gemacht. Dafür hätte man aber auch etwas Initiative vom Veranstalter erwarten können.“ Dieser habe lediglich Kontakt mit der Ordnungsbehörde der Verwaltung wegen entsprechender Anordnungen und Parkplatzsperrungen aufgenommen. „Bei der Stadt selbst kam keine Info dazu an.“ Abt habe die Veranstaltung ihm gegenüber im Februar oder März lediglich in einem anderen Rahmen erwähnt. Die Biker seien natürlich jederzeit in Bad Ems willkommen. Er hätte sich gefreut, wenn man gemeinsam etwas Schönes aus dem Event gemacht hätte, sagt er. Dumm gelaufen – oder ein für die Welterbe-Stadt unwürdiges „Schwarzer-Peter“-Spiel? Wer das Wohl der Stadt im Auge hat, sollte das Gespräch suchen, egal ob er Abt, Krügel, Hinz oder Kunz heißt.

Foto: Storm/Fotolia

E-Mail: michaela.cetto@rhein-zeitung.net

Rüpel pöbelte in Römerstraße

Gegen Autos getreten

■ **Bad Ems.** Ein betrunkenen Mann schreit im Bereich der Römerstraße 68 in Bad Ems aggressiv herum und tritt gegen Autos: Diese Meldung erreichte die Polizeiinspektion Bad Ems am vergangenen Dienstag gegen 20 Uhr gleich mehrfach. Kurze Zeit später wurde ihr ein beschädigtes Fahrzeug gemeldet: ein roter oder orangefarbener Opel Insignia, der auf Höhe der Römerstraße 20 geparkt war. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben über die Beschädigung dieses Wagens durch den eingangs beschriebenen Passanten machen oder etwas zu seiner Lauffrichtung sagen können. Auch bittet sie mögliche weitere Geschädigte, sich unter der Telefonnummer 02603/9700 zu melden. *red*

Rugby-Spiel in der Wiesbach

Feier zu Saisonabschluss

■ **Bad Ems.** Die Rugby-Mannschaft des VfL Bad Ems tritt zum Abschlussturnier der Verbandsliga-Saison auf dem heimischen Gelände in der Wiesbach an. Am heutigen Samstag, 18. Juni, findet der Ankick um 13 Uhr statt. Bei gutem Wetter soll im Anschluss das Ende der Saison gebührend gefeiert werden. Getränke und Speisen vom Grill werden angeboten. Das Team aus Bad Ems tritt in der Verbandsliga Nordrhein-Westfalen. Trainer ist Ole Knepper. *red*

SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE ANTWORTEN.

Glasfaser? Was ist das? Wer ist das? Was wollen die? Und was kostet das? Gute Fragen, die wir Ihnen sehr gerne auf einem unserer Glasfaser-Infoabende beantworten. Wir freuen uns auf Sie!

Die Infoabende finden online und vor Ort zeitgleich am Dienstag, 21.06.2022 um 19:00 Uhr statt.

Glasfaser-Infoabend online für

Endlichhofen, Oelsberg und Buch
komfortabel per Zoom-Meeting teilnehmen,
Meeting-ID: 9145 7434 727

Glasfaser-Infoabende vor Ort:

Dorfgemeinschaftshaus Oelsberg
Hauptstraße 34
56357 Oelsberg

Dorfgemeinschaftshaus
Nastätter Straße 1
56355 Endlichhofen

Rathaus
Rathausstraße 1
56357 Buch

Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstermin gültigen Corona-Regelungen in Ihrem Ort.

02861 890 60 900
deutsche-glasfaser.de/endlichhofen
deutsche-glasfaser.de/oelsberg
deutsche-glasfaser.de/buch

Jetzt QR-Code scannen und weitere Informationen erhalten:



Machen Sie mit!

Deutsche Glasfaser